

## **Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.**

### *Geschäftsbericht 2009*

Der Bürgerverein erfreut sich auch im 101. Jahr seines Bestehens großer Zustimmung in der Bevölkerung. Zum Jahresende 2009 betrug die Mitgliederzahl 927.

Das Geschäftsjahr 2009 stand naturgemäß ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums. Die intensiven dreijährigen Vorbereitungen, die während der ersten Monate noch ganz intensiv die Vorstandsarbeit prägten, fanden ihren Abschluss schließlich in den drei Festivitäten im Mai: Festakt, Bürgerfest und Tanzabend.

Positiv muss neben der guten Resonanz auch die Tatsache erwähnt werden, dass die Kosten im Rahmen der veranschlagten Summe geblieben sind. Näheres hierzu im Kassenbericht.

Während des ganzen Jahres traf sich der Vorstand mindestens zweimonatlich, um über aktuelle Anliegen zu beraten und zu beschließen. Über seine Arbeit informierte der Vorstand regelmäßig im „Heimatblatt“, welches weiterhin zweimonatlich erscheint sowie in den monatlichen Mitgliederversammlungen, in denen darüber hinaus unterschiedlichste Referenten über ihre Themen berichten, aber auch einfach nur der Kontakt untereinander gepflegt wird, z. B. beim Gänseessen oder der Weihnachtsfeier – im Berichtsjahr wieder mit der Mundartdichterin Monika Voss.

Auf der August-Versammlung – wie immer im Kleingartenverein „An der Karthaus“ – wurde mit einer Diashow Rückblick auf das Jubiläum gehalten.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Vorstands besteht in der Pflege guter Kontakte zu benachbarten Vereinen, der Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine sowie politischen und kommunalen Gremien.

Hier vertraten Vorstandsmitglieder den Bürgerverein übers ganze Jahr auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen. So ist zum Beispiel auch ein fester Bestandteil im Terminkalender des Vorstands Ende März die Reinigung des Folklorebrunnens durch das Marine-Tambour-Korps Unterrath.

Die Jahresfahrt, die im Berichtsjahr ins Münsterland führte, erfreute sich wieder großer Resonanz, so dass der Vorstand auch hier für seine Arbeit belohnt wurde.

Von Erfolg gekrönt wurden auch endlich die jahrelangen Bemühungen des Bürgervereins um eine sichere Querungsmöglichkeit der Unterrather Straße in Höhe des Kartäuserparks, als Ende des Jahres die Ampelanlage in Betrieb genommen wurde. Bedauerlicherweise bedurfte es erst eines tödlichen Unfalls, um die Bauarbeiten in Gang zu setzen.

Ein außergewöhnlich arbeitsreiches Jahr liegt hinter dem Vorstand, der an dieser Stelle allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön sagt.

Den Blick in die Zukunft gerichtet, ist das PlatzDa!-Fest 2010 in Sicht, zu welchem die Vorbereitungen schon in vollem Gange sind, um den schönen neuen Klinkedorfplatz seiner Bestimmung als zentralen Treffpunkt für die Unterrather Bevölkerung zuzuführen.

*Sabine Vollmar*  
1. Geschäftsführerin